



Landes- Pflegeklinik Tirol

Pflege und Betreuung
auf hohem Niveau

Inhalt

Willkommen in der Landes-Pflegeklinik Tirol	2
Unser Auftrag	3
Für wen sind wir da?	4
Unsere Klient:innen im Mittelpunkt	5
So sind wir organisiert	6
Unser Team	7
Unsere Leistungen im Pflegebereich	8
Unsere Leistungen im ärztlichen Bereich	9
Die Leistungen des therapeutischen Teams	10
Wie wir unsere Qualität sichern	11
Was Sie wissen sollten!	12
Wie wird der Aufenthalt finanziert?	13
Sicherheit	14
So sind wir ausgestattet	16
Was wir Ihnen bieten können	17
Wie Sie sich einbringen können	18
Hinweise / Ihre Meinung ist uns wichtig	20
Anreise	22

Willkommen in der Landes- Pflegeklinik Tirol

Angesichts der demographischen Entwicklung steigt in Tirol die Zahl älterer und hochbetagter Menschen kontinuierlich. Mit dem Älterwerden erhöht sich die Zahl pflegebedürftiger Personen.

Pflege- und Betreuungsleistungen werden vermehrt nachgefragt, insbesondere steigt der Bedarf nach qualitativ hochwertigen Einrichtungen.

Pflegeeinrichtungen sind jedoch nicht nur für die Betreuung von älteren Menschen unverzichtbar. Vermehrt sind auch jüngere Personen auf Grund ihres hohen Pflegebedarfs, bedingt durch verschiedene Erkrankungen (Wachkoma, multiple Sklerose, präsenile Demenz, Chorea Huntington etc.), auf diese Betreuungsform angewiesen.

Die Kollegiale Führung:



Mag. (FH) Thomas Peskoller, MSc
Kaufmännischer Direktor
Telefon +43 50 504-334 02
thomas.peskoller@tirol-kliniken.at

Armin Graber
Pflegedirektor
Telefon +43 50 504-334 04
armin.graber@tirol-kliniken.at

Unser Auftrag

Die Landes-Pflegeklinik Tirol wurde 1999 vom Land Tirol als Schwerpunktpflegeeinrichtung mit dem Auftrag gegründet, im Bundesland Tirol die Versorgung für jene Personen sicherzustellen, die dauerhaft eine aufwändige Fachpflege und medizinische Betreuung benötigen und / oder ausgeprägte Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Die Landes-Pflegeklinik Tirol hat den Status eines Pflegeheims und steht unter der Rechtsträgerschaft der Tirol Kliniken GmbH.

Gemäß dem Versorgungsauftrag verstehen wir uns als ein Bindeglied zwischen Akutkrankenhaus und Pflegeeinrichtungen für die gesamte Tiroler Bevölkerung. Unser oberstes Ziel ist die bedarfsorientierte Pflege und Behandlung unserer Klient:innen – unabhängig von kultureller, ethnischer, sozialer und religiöser Zugehörigkeit sowie sexueller Orientierung.



Für wen sind wir da?

oder

Unsere Zielgruppe

Jeder Mensch ist einzigartig und muss seiner Einzigartigkeit entsprechend behandelt werden.

Nach diesem Leitsatz richten wir uns in der Pflege und Behandlung unserer Klient:innen. Wir kümmern uns um Menschen, die eine umfassende Pflege und medizinische Betreuung benötigen – typischerweise bei Multimorbidität und chronischen Krankheitsverläufen – und in anderen Einrichtungen bzw. im familiären Verband nicht betreut werden können. Unsere Hauptaufgabe besteht darin, unsere Klient:innen während Ihres Aufenthaltes bestmöglich pflegerisch, medizinisch und therapeutisch zu unterstützen.

Unser Angebot zielt im Schwerpunkt auf Klient:innen mit neurologischen und psychiatrischen Krankheitsbildern ab, die mit starken Einschränkungen in der Bewältigung des täglichen Lebens verbunden sind.

Die häufigsten Hauptdiagnosen unserer Klient:innen sind :

- ▶ Dementielle Erkrankungen (Morbus Alzheimer, Chorea Huntington etc.)
- ▶ Organische Psychosyndrome (Schädelhirntrauma, Hirnblutung etc.)
- ▶ Erkrankungen aus dem schizophrenen und affektiven Formenkreis (Residualsyndrom, Altersdepression etc.)
- ▶ Andere psychiatrische Störungen (Zwangserkrankungen, Suchterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen etc.)
- ▶ Somatische Erkrankungen (Multiple Sklerose, Stoffwechselerkrankungen etc.)

Unsere Klient:innen im Mittelpunkt

oder

Es geht uns um den Menschen

Bei uns steht der pflegebedürftige Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Wir verpflichten uns, den Klient:innen mit Respekt und Würde zu begegnen. Dementsprechend wird bei der Pflege und Behandlung auf die persönlichen Anliegen der Klient:innen eingegangen.

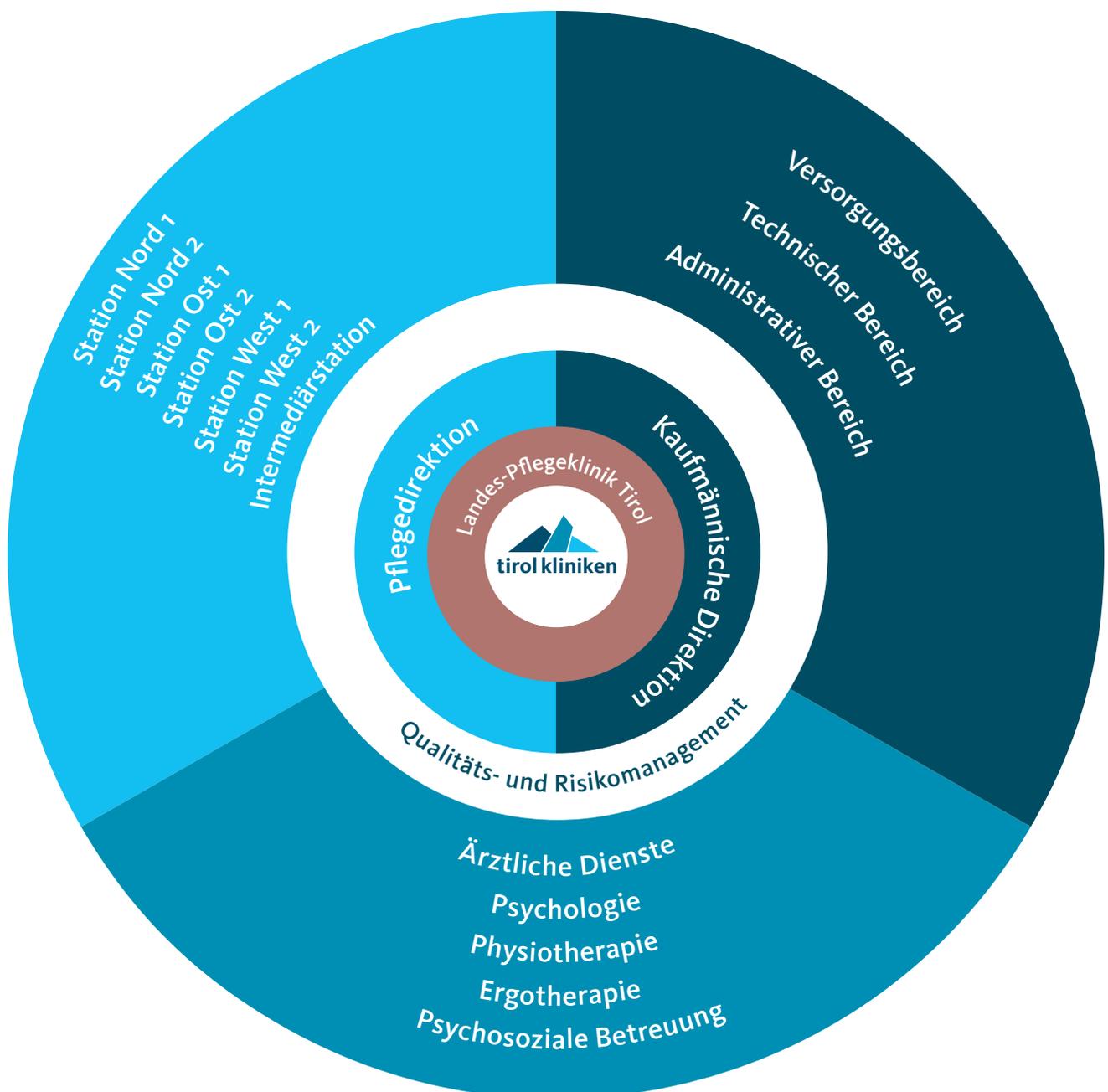
Zusätzlich zur körperlichen Pflege achten wir besonders darauf, unseren Klient:innen ein hohes Maß an menschlicher Zuwendung zukommen zu lassen. Die Begleitung bis zum Lebensende erfolgt nach palliativen Grundsätzen.

In der Zusammenarbeit mit den Angehörigen gehen wir auf deren individuelle Belange ein und stehen ihnen beratend und unterstützend zur Seite.



So sind wir organisiert

- ▶ zwei Direktionen
- ▶ sieben Stationen
- ▶ zwei Ärzt:innen
- ▶ vier Therapiebereiche
- ▶ Verwaltungsbereich
- ▶ Qualitäts- und Risikomanagement



Unsere Leistungen im Pflegebereich

Im Bereich der Pflege bieten wir ein breites Leistungsspektrum mit speziellen Angeboten über die Standard-Grundpflege hinaus. Auch werden komplementäre Pflegemethoden, z. B. Phyto-Aromapflege, angewendet.

Wir sind bemüht, eine auf die Klientin : den Klienten und ihre : seine Bedürfnisse entsprechende Betreuung sicherzustellen. Unseren Ressourcen entsprechend liegt der Schwerpunkt in der aktivierenden, individuellen Pflege, vorwiegend nach dem Pflegemodell nach D. Orem.

- ▶ Spezielle somatische Pflege
- ▶ Wundmanagement
- ▶ Spezielle Pflege bei Demenzen
- ▶ Stimulation des Körperbewusstseins
- ▶ Training koordinierter Körperbewegungen
- ▶ Soziales Training
- ▶ Kreativtraining
- ▶ Animations- und Beschäftigungsprogramm
- ▶ Einzel- und Familienberatung
- ▶ Sterbebegleitung



Unsere Leistungen im ärztlichen Bereich

Die ärztliche Versorgung unserer Klient:innen wird tagsüber von Montag bis Freitag von Fachärzt:innen für Psychiatrie und Neurologie/Geriatrie bzw. Allgemeinmedizin übernommen.

Der ärztliche Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- ▶ Medizinische Information und Aufnahmegespräch
- ▶ Diagnostik und Therapie
- ▶ Tägliche Visiten und Überwachung des Krankheitsverlaufes
- ▶ Erhebung nötiger Kontroll- und Zusatzbefunde
- ▶ Zuweisungen an entsprechende Krankenhaus-Ambulanzen
- ▶ Medizinische Notfallintervention
- ▶ Medizinische Dokumentation und Schriftverkehr
- ▶ Regelmäßige Teambesprechungen
- ▶ Angehörigenberatung
- ▶ Palliative Betreuung
- ▶ Sterbebegleitung

Zusätzlich stehen Konsiliarärzt:innen aus folgenden anderen Fachbereichen, wie z. B. Innere Medizin, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Augenheilkunde und Optometrie und Neurologie, zur Verfügung.

Die ärztliche Versorgung in der Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen wird von externen Ärzt:innen abgedeckt.

Eine Ergänzung zum medizinischen Leistungsangebot stellt im Bedarfsfall die enge Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern der Tirol Kliniken GmbH, insbesondere mit dem A.ö. Landeskrankenhaus Hall in Tirol, dar.

Die Leistungen des therapeutischen Teams

Das therapeutische Team setzt sich aus Mitarbeiter:innen der Bereiche Physiotherapie, Psychologie, psychosoziale Betreuung und Ergotherapie zusammen. Freude, Kompetenz und Erfahrung im Umgang mit geriatrischen Klient:innen, deren Hauptproblematik im psychiatrischen und neurologischen Bereich liegt, zeichnen das Team aus.

Die Zuweisung zu den Therapien erfolgt indikationsbedingt und ressourcenorientiert. Auf individuelle Behandlung der Klient:innen wird größter Wert gelegt, deshalb stehen den Klient:innen nachfolgende Angebote zur Verfügung.

Ergotherapie

Die Grundlage des Angebots der Ergotherapie bildet der klient:innen- und ressourcenorientierte Ansatz. Die ganzheitliche Aktivierung ermöglicht die Förderung der persönlichen, sozialen, kognitiven und motorischen Kompetenzen jedes einzelnen Klienten / jeder einzelnen Klientin.

Physiotherapie

Im Bereich der Physiotherapie werden unsere Klient:innen individuell von erfahrenen Physiotherapeut:innen betreut. Den Schwerpunkt bildet die mobilisierende Physiotherapie in Ergänzung mit verschiedenen Therapieformen (Atem-, Elektro-,

Laser-, Ultraschalltherapie). Zudem werden verschiedenste Massagetechniken, wie z. B. klassische Massage, manuelle Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Heublumenpackung und Klangschalen-therapie, von den Physiotherapeut:innen angewendet.

Psychologische Therapie

Die psychologische Therapie wird durch klinische- und Gesundheitspsycholog:innen sichergestellt, deren Leistungen sich auf Psychodiagnostik, kognitives Training, psychologische Beratung und Behandlung sowie Angehörigenarbeit konzentrieren.

Psychosoziale Betreuung

Die psychosozialen Betreuer:innen bieten unseren Klient:innen ein abwechslungsreiches strukturiertes Tagesprogramm. Es werden verschiedene Einzel- und Gruppentherapien in den Bereichen gesellschaftliche Aktivitäten, kreatives Gestalten, sportliche Veranstaltungen, externe Veranstaltungen sowie Sozialtraining angeboten.

Wie wir unsere Qualität sichern

Qualitätsmanagement bezeichnet grundsätzlich alle Maßnahmen und Verfahren, die der Verbesserung von Produkten, Prozessen und (Dienst-)Leistungen jeglicher Art dienen. Im Gesundheitswesen gewinnt Qualitätsmanagement seit Jahren an Bedeutung.

Die Landes-Pflegeklinik Tirol ist insbesondere durch das Tiroler Heimgesetz und die Qualitätsstrategie des Trägers (Tirol Kliniken GmbH) verpflichtet, ein adäquates Qualitätsmanagement zu betreiben. Intensiv setzen wir uns daher mit allen Aspekten der Qualität unseres Hauses auseinander und arbeiten konsequent an der Verbesserung der Effektivität und Effizienz unserer Leistungen. Dieses gemeinsame Qualitätsverständnis bringen wir in unserem Qualitätsmanagement zum Ausdruck. Dabei nimmt der Bereich Klient:innenorientierung, bei dem es vor allem um die Ausrichtung an den Bedürfnissen unserer Klient:innen und ein umfassendes Sicherheits- und Risikomanagement geht, einen wesentlichen Stellenwert ein.

Laufend stellt sich die Landes-Pflegeklinik Tirol verschiedenen Qualitätsüberprüfungen. Das Instrument zur externen Prüfung unseres Qualitätsmanagements stellt KTQ dar.

KTQ steht für „Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“, das KTQ-Modell und das KTQ-Zertifizierungsverfahren wurde von der KTQ GmbH entwickelt. Damit wird eine genaue Analyse und Bewertung des Qualitätsmanagements von Gesundheitseinrichtungen ermöglicht. Ziel des Verfahrens ist, ein internes Qualitätsmanagement im Sinne der Bewohner:innenorientierung umzusetzen und kontinuierlich zu verbessern.

Im Rahmen von KTQ werden die Kategorien

- ▶ Bewohner:innenorientierung
- ▶ Mitarbeiter:innenorientierung
- ▶ Sicherheit
- ▶ Informationswesen
- ▶ Führung
- ▶ Qualitätsmanagement

kritisch von externen Prüfer:innen durchleuchtet und bewertet. Nach positiver Prüfung erhält die Unternehmung das für drei Jahre gültige KTQ-Zertifikat. Anschließend kann die Einrichtung im Drei-Jahres-Rhythmus rezertifiziert werden.

Die Landes-Pflegeklinik Tirol ist seit 2009 nach dem KTQ-Verfahren zertifiziert. Eine Rezertifizierung findet alle drei Jahre statt.



Zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH (KTQ-GmbH)
Zertifikats-Nr.: 2021-0021 PF A

Was Sie wissen sollten!

An der Landes-Pflegeklinik Tirol werden Personen aufgenommen, die eine umfassende pflegerische und kontinuierliche ärztliche Betreuung benötigen und aktuell nicht in anderen Einrichtungen bzw. im familiären Verband betreut werden können. Dabei handelt es sich überwiegend um Personen, denen die Pflegestufe 3 bis 7 zuerkannt wurde.

Die Landes-Pflegeklinik Tirol übernimmt keine Akutversorgung, erst nach Abschluss der akutmedizinischen Behandlung in einem Krankenhaus werden Personen an der Landes-Pflegeklinik Tirol aufgenommen. Darüber hinaus bietet die Landes-Pflegeklinik Tirol Personen aus anderen Tiroler Alters- und Pflegeheimen, die nicht adäquat betreut werden können, einen Pflegeplatz. Auch werden Klient:innen direkt aus der häuslichen Pflege (Familie) aufgenommen.

Die Landes-Pflegeklinik Tirol ist eine überregionale Einrichtung für die gesamte Tiroler Bevölkerung.

Für die stationäre pflegerische und medizinische Betreuung stehen sieben Stationen mit insgesamt 163 Betten zur Verfügung.

Wie wird der Aufenthalt finanziert?

Viele Fragen betreffen die Finanzierung der Aufenthaltskosten an der Landes-Pflegeklinik Tirol. Im Folgenden informieren wir Sie über die wichtigsten Punkte:

Die Finanzierung des Aufenthaltes an der Landes-Pflegeklinik Tirol erfolgt im Wesentlichen wie in anderen Pflegeeinrichtungen über öffentliche Träger. Prinzipiell werden zur Finanzierung herangezogen:

- ▶ Pflegegeld der Klient:innen
- ▶ Eigenes Einkommen der Klient:innen (Pension)
- ▶ Mindestsicherung im Bedarfsfall

Letztendlich wird bei der Finanzierung auf die individuelle Situation der Klient:innen eingegangen und die persönliche Vermögenslage berücksichtigt. In diesem Bereich wird eng mit der Abteilung Pflege vom Land Tirol zusammengearbeitet.



Sicherheit

Um die Sicherheit unserer Klient:innen zu gewährleisten, setzen wir bauliche und technische Maßnahmen bestmöglich um. Wir räumen Ihnen aber auch einen Freiraum ein, der für die Entwicklung ihrer Eigenkompetenz und Eigenverantwortung notwendig ist. Unser Ziel ist es, eine vertraute, den Wünschen unserer Klient:innen entsprechende Atmosphäre zu schaffen.

Die moderne Sicherheitsinfrastruktur der Landes-Pflegeklinik Tirol definiert sich durch verschiedene Sicherheitsvorkehrungen, -einrichtungen sowie -systeme, von denen nachstehend einige genauer beschrieben werden.

Desorientiertensystem

Ein modernes Desorientiertensystem unterstützt unsere Mitarbeiter:innen beim Umgang mit Klient:innen, die nach dem Unterbringungsgesetz UbG 1990 bzw. Heimaufenthaltsgesetz untergebracht sind. Die Alarme des Desorientiertensystems werden auf der Pfleger:innen-Rufanlage und Telefonanlage angezeigt.

Sichere Infrastruktur

Zur Vermeidung von Verletzungen, etwa durch Stürze, ist die Landes-Pflegeklinik Tirol speziell ausgestattet:

- ▶ Niederflurbetten: Hier kann die Bettenhöhe je nach Bedarf niedriger eingestellt und eine schwere Sturzfolge vermieden werden.
- ▶ Sensormatten: Die Matten werden vor dem Bett ausgelegt und alarmieren das Pflegepersonal bei Stürzen. Sie sind vor allem in der Nacht in Betrieb.

Personenschutzsystem

Bei einer bedrohlichen Situation kann mittels Personenschutzsystem ein Alarm ausgelöst werden. Das funktioniert über das Schnurlostelefon der Mitarbeiter:innen.

Securitymanagement

Für die Sicherheit in und um das Haus ist unser Securitymanagement verantwortlich. In ihr Aufgabengebiet fallen etwa Kriminalprävention, Personenschutz, aber auch Krisenbewältigung. Unser Securitymanagement ist beratend und koordinierend tätig – das betrifft bauliche Maßnahmen, neue Projekte, aber auch Anfragen von Mitarbeiter:innen.

Sicherheitsdienst

Am gesamten Standort Hall ist ein Sicherheitsdienst rund um die Uhr anwesend und unterwegs. Er kann bei bedrohlichen Situationen über das Personenschutzsystem angefordert werden.

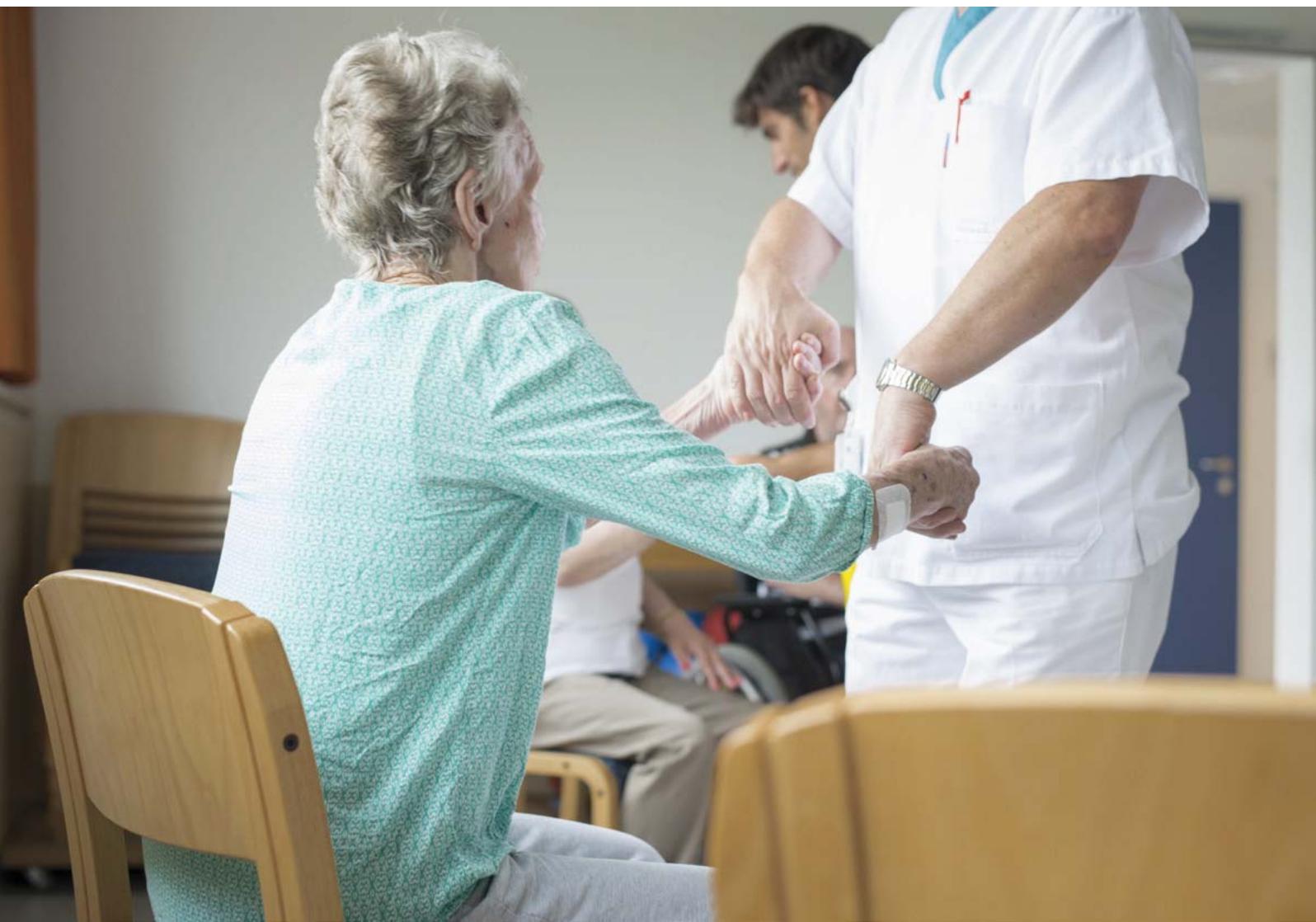
Pfleger:innen-Ruf

Eine moderne Ruf- und Lichtanlage für das Pflegepersonal ist in jedem Klient:innenzimmer aktiviert. Große Displays auf den Gängen der Station weisen

auf die Rufe der KlientInnen hin. Zudem ist auch das Desorientiertensystem mit den Displays verbunden.

Zutrittssicherheit

Ein komfortables elektronisches System (Kaba TouchGo) gewährt nur befugten Personen Zutritt zum Klient:innenzimmer. Dies stellt einen weiteren Schritt zur erhöhten Klient:innensicherheit und zum Schutz des Eigentums unserer Klient:innen dar.



So sind wir ausgestattet

Da die Klient:innen in der Regel über einen längeren Zeitraum an der Landes-Pflegeklinik Tirol betreut werden, ist eine wohnliche Ausstattung der Räumlichkeiten besonders wichtig. Durch den letzten Umbau und Generalsanierung vor einigen Jahren ist eine freundliche, moderne Pflegeeinrichtung entstanden, die den Klient:innen optimale Pflege- und Betreuungsvoraussetzungen bietet.

Die Zimmer

Die Landes-Pflegeklinik Tirol verfügt über wohnliche Ein- bzw. Zweibettzimmer mit an den Pflegebedarf angepassten Sanitäreinheiten. Standardmäßig sind alle Zimmer mit Pflegebett, Kleiderkasten, Nachtkästchen, Tisch und Sitzgelegenheit ausgestattet. Radio-, Fernseh- bzw. Telefonanschlüsse sind vorhanden.

Therapieräume

Die modern gestalteten Therapieräume sind mit einem umfangreichen Angebot an Therapiematerialien und -geräten ausgestattet. Für Gruppentherapien steht ausreichend Platz zur Verfügung. Um das Körpergefühl der Klient:innen zu stärken, wurde ein Bewegungsgarten errichtet.

Unser Garten

Die Landes-Pflegeklinik Tirol ist von einer großzügig gestalteten, rollstuhlgerechten Gartenanlage umgeben, die zu Spaziergängen und zur Erholung an der frischen Luft einlädt.

Wohn- und Aufenthaltsbereiche

Jede Station verfügt über großzügig gestaltete, lichtdurchflutete Wohn- und Aufenthaltsbereiche. Geräumige Sitzgelegenheiten bieten Rückzugsmöglichkeiten und laden zum Entspannen ein. Raucher:innenräume und Fernsehzimmer stehen auf jeder Station zur Verfügung.

Was wir Ihnen bieten können

Parkcafé, Kiosk und anderes

Das Parkcafé mit einer großzügigen Sonnterrasse stellt einen angenehmen Treffpunkt dar und lädt zum Verweilen ein. Dinge des täglichen Bedarfs und kleine Imbisse können im angeschlossenen Kiosk erworben werden. Unmittelbar angrenzend befindet sich eine Minigolfanlage sowie ein kleiner Kinderspielplatz.

Zusatzleistungen

Auf Wunsch der Klient:innen werden Besuche bei Frisör:innen bzw. Kosmetiker:innen (Maniküre, Pediküre etc.) vermittelt. Unsere Mitarbeiter:innen begleiten unsere Klient:innen gerne bei Einkäufen. Spaziergänge und Ausflüge werden regelmäßig für unsere (mobileren) Klient:innen organisiert.

Seelsorge

Für die seelsorgerische Betreuung stehen Ihnen die Vertreter:innen verschiedener Konfessionen zur Verfügung. Über die Mitarbeiter:innen der Station kann mit ihnen Kontakt aufgenommen werden.

Kulinarisches

Eine ausgewogene, abwechslungsreiche und wohlschmeckende Ernährung ist für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Klient:innen wichtig. Aus diesem Grund legen wir besonderes Augenmerk auf eine gute Verpflegung, die auf frischen, gesunden und wohlschmecken-

den Zutaten basiert. Bei der Speisenzubereitung werden vom Küchenteam ernährungsmedizinische Erfordernisse berücksichtigt. Auf persönliche Vorlieben der Klient:innen wird bei der Speisengestaltung eingegangen. Da sich unsere Klient:innen in der Regel über einen längeren Zeitraum an der Landes-Pflegeklinik Tirol aufhalten, ist eine Überprüfung des Ernährungszustandes notwendig. Laufend wird dieser von medizinischer und pflegerischer Seite kontrolliert.

Besuchszeiten

Grundsätzlich bieten wir großzügige Besuchszeiten an. Aus Rücksicht auf unsere Klient:innen ersuchen wir sie jedoch, die Besuchszeit mit der behandelnden Ärztin : dem behandelten Arzt oder dem Pflegepersonal in der Station abzusprechen.

Sprechstunde für Angehörige

Die Landes-Pflegeklinik Tirol bietet eine Sprechstunde für Angehörige jeden Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr an (Anmeldung bis Mittwoch 12.00 Uhr erforderlich!). In dieser Zeit steht den Angehörigen und Erwachsenenvertreter:innen Frau Mag. Michaela Gratzner (Klinische- und Gesundheitspsychologin) zur Verfügung und hat für Ihre Anliegen ein offenes Ohr.

Wie Sie sich einbringen können

Angehörige oder Erwachsenenvertreter:innen können sich gerne aktiv und motivierend in den Alltag der Klient:innen in folgende Bereiche einbringen:

- ▶ Biografiearbeit
- ▶ Mobilisation: alltägliche Bewegung, Gehtraining, Motomed, Spaziergänge (cave Sturzrisiko)
- ▶ Aktivierung: Gedächtnistraining, Spielangebote, Vorlesen aus Büchern, Zeitungen, Zeitschriften etc.
- ▶ Therapieeinheiten und Tagesaktivitäten der Pflege „Komm, wir machen bei ... mit“
- ▶ Pflegerische Fallbesprechung
- ▶ Gestaltung des privaten Bereiches: Zimmerdekoration, eigene Wäsche sortieren
- ▶ Mitorganisation von Geburtstagsfeier, Dekoration, Torte
- ▶ Mitfeiern von Festen und saisonalen Veranstaltungen: Fasching, Ostern, Sommer-(Grill)fest, Oktoberfest, Törggelen, Nikolaus, Weihnachten
- ▶ Teilnahme an organisierten Ausflügen, Konzerten, Vernissagen

Mit Zustimmung des Klienten: der Klientin, des ärztlichen Dienstes und der Stationsleitung besteht die Möglichkeit, sich unter Aufsicht des Pflegepersonals in folgende Bereiche begleitend einzubringen:

- ▶ Essen/trinken (cave Schluckstörung)
- ▶ Toilettengänge
- ▶ Körperpflege: Mundpflege, Frisieren, Rasieren, An-/Auskleiden etc.

Bei folgenden Besorgungen durch Angehörige oder Erwachsenenvertreter:innen können Klient:innen, je nach Tagesverfassung, teilnehmen:

- ▶ Körperpflegeprodukte, Kleidungsstücke, Schuhe, Zigaretten, besondere Lebensmittel, Alkohol nach Rücksprache etc.
- ▶ Zeitschriften, Zeitungsabonnements
- ▶ Handy(vertrag)/Wertkarten
- ▶ Geschenke (Weihnachts-/Geburtstagsgeschenke)

Die Organisation, Begleitung, Unterstützung und der Fahrdienst für folgende Lebensbereiche obliegt Angehörigen oder Erwachsenenvertreter:innen:

- ▶ Arztbesuche, Optiker, Akustiker
- ▶ Frisör, Fußpflege, Kosmetik, Massage
- ▶ Aufrechterhaltung persönlicher Kontakte
- ▶ Ausflüge, Café-Besuche
- ▶ Kulturelle Veranstaltungen: Kino, Theater, Konzerte, Vernissagen etc.
- ▶ Religiöse Veranstaltungen



Hinweise

Bildgebende Geräte, wie Fotoapparate etc.

Die Verwendung von bildgebenden Geräten wie Kameras, Fotoapparate, Handys mit fototechnischen Möglichkeiten usw. ist im gesamten Areal für Klient:innen und Besucher:innen aus Gründen des Persönlichkeitsrechtes, der Intimsphäre, der besonderen Verschwiegenheits- und Diskretionspflicht strengstens untersagt.

Depot

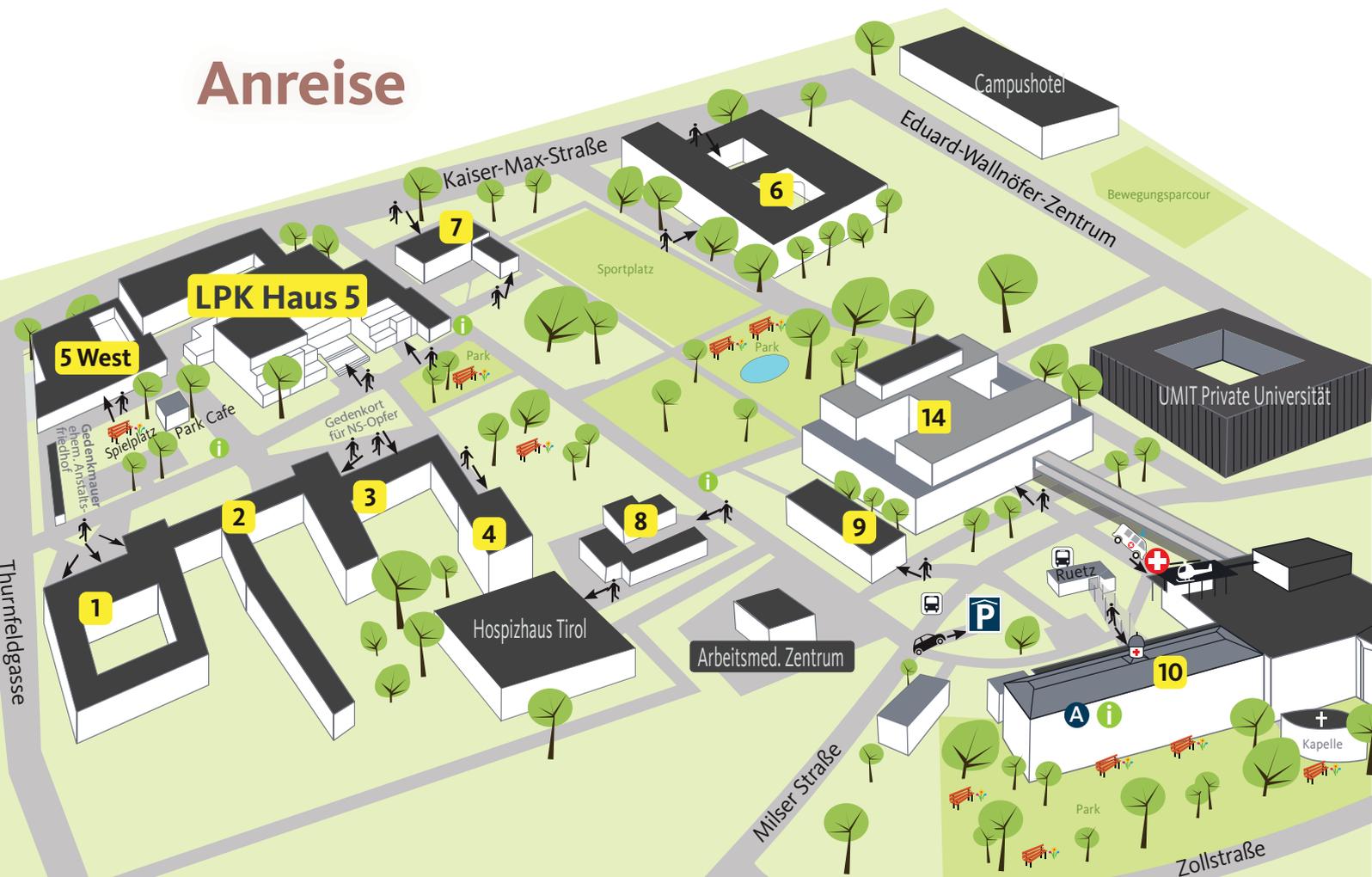
Da wir bei Verlust von Bargeld und Wertgegenständen keine Haftung übernehmen können, ersuchen wir unsere Klient:innen bzw. deren Angehörige, Wertgegenstände, Schmuck und Geld bei der Stationsleitung zur Verwahrung zu deponieren.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Für Klient:innen und deren Angehörige hat die Landes-Pflegeklinik Tirol ein Beschwerdemanagement eingerichtet. Dabei können Sie uns Ihre Wünsche, Anregungen, Kritik oder Beschwerden entweder mittels Papierformular auf der Station oder mittels Online-Formular auf unserer Homepage mitteilen.

Lassen Sie uns wissen, was Ihnen an der Landes-Pflegeklinik Tirol gefällt bzw. was nicht Ihren Vorstellungen entspricht. Jedes Anliegen wird vom Qualitätsmanagement bearbeitet.

Anreise



Haus 5

UG Turnsaal | Fitnessraum | Sportkantine

EG Landes-Pflegeklinik Tirol Direktion + Administration

EG Station A5 Tagesklinik

EG Gedächtnis-Sprechstunde | Zentrum zur Förderung der Gesundheit

EG Festsaal

1.OG LPK Station Ost 1 | LPK Station West 1 | LPK Station Nord 1

2.OG LPK Station Ost 2 | LPK Station West 2 | LPK Station Nord 2



Tirol Kliniken GmbH

Landes-Pflegeklinik Tirol

Milser Strasse 10/5

6060 Hall in Tirol

Tel.: +43 50 504-889 99

hall.lpk.office@tirol-kliniken.at

www.tirol-kliniken.at